

## **MAHNWACHE am 24.03. 2015 um 18 Uhr:**

Wir wollen leben, nicht Leben nehmen

Für Menschenrechte – gegen religiösen Fanatismus

Wir, Seyran Ates, Lala Süsskind und Susanne Kahl-Passoth gehören unterschiedlichen Glaubensrichtungen an und wollen mit einer Mahnwache am Dienstag, dem 24. März 2015 um 18 Uhr vor dem Brandenburger Tor an das Lebensrecht aller Menschen auf dieser Welt erinnern - unabhängig von unserer Religion oder Weltanschauung. Wir stehen gemeinsam am Brandenburger Tor, um für ein respektvolles Zusammenleben zu werben.

Jeder Mensch hat das Recht seine Religion und Weltanschauung frei zu wählen und auszuüben. Wir dürfen aber nicht ignorieren, dass dieses Recht anderswo nicht respektiert wird und Religion für Feinde der Freiheit Mittel zum Zweck ist. Intoleranz gegenüber Andersdenkenden und territoriale Ansprüche will man durch "Religionskriege" legitimieren. Wir sind entsetzt, empört und wütend, dass Menschen andere Menschen bestialisch im Namen Gottes ermorden und versklaven.

Dieser Wahnsinn muss aufhören!

Jeder Mensch auf der Welt sollte seine Persönlichkeit frei entfalten können, ohne Repressalien staatlicher oder nichtstaatlicher Gruppen fürchten zu müssen.

Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Christenfeindlichkeit und Menschenfeindlichkeit muss von allen Demokraten und Vertretern aller Religionen mit allen Mitteln bekämpft werden. Die Freiheit muss Tag für Tag gegen ihre Feinde verteidigt werden, sei es nun hier oder anderswo.

Wir wollen und können es nicht mehr hinnehmen, dass Juden, Muslime, Christen, Menschen mit anderer religiöser Orientierung oder Atheisten sterben müssen, nur weil sie Juden, Muslime, Christen, Menschen mit anderer religiöser Orientierung oder Atheisten sind.

Jeder kann etwas tun: Setzt dem Irrsinn Menschlichkeit entgegen!

Kein Morden im Namen Gottes, Gott will das nicht!